

A-Jugend feiert Landesvizemeisterschaft

Westfalenmeister Wettringen spielte über die gesamte Saison gesehen konstanter

RÖCKE (ro). Die A-Mädels haben das zweite Endspiel um die Westfalenmeisterschaft gegen den FC Vorwärts Wettringen

knapp mit 24:27 verloren (das Hinspiel gewann Wettringen 24:23) und die Vizemeisterschaft erreicht. Trainer Wolfgang

Budde freute sich trotzdem über die starke Leistung seiner Mädel: „Die beiden letzten Saisonspiele waren unsere besten,

aber Wettringen spielte über die gesamte Saison gesehen konstanter. Zudem gewann der neue Westfalenmeister im Verlaufe der Saison alle vier Spiele gegen den TVE Röcke.“

Das Spiel verlief zunächst über 5:5 und 9:9 sehr ausgeglichen. Erst in der Schlussphase der ersten Halbzeit zog Staffelsieger Wettringen auf 14:12 davon. Nach der Pause erhöhten sie auf 17:13, doch angetrieben von einer quirligen und kampfstarken Janika Kohnke-Zander schaffte Röcke beim 18:18 wieder den Ausgleich.

Dies hatte jedoch viel Kraft gekostet und nach der tollen Aufholjagd waren die Röcker Mädel mit ihren Kräften am Ende. Wettringen konnte zulegen und beim 25:19 war die Vorentscheidung gefallen. Röcke Mannschaft haderte vor allem wegen fünf vergebener Siebenmeter, war am Ende aber glücklich vor großer Kulisse ein starkes Spiel gezeigt zu haben und freute sich mit den Zuschauer über die Vizemeisterschaft.

Die Treffer für Röcke erzielten: Julia Sayer (9), Nicole Budde und Karina Schenkel (je 3), Katharina Kater, Janika Kohnke-Zander und Carolin Krink (je 2), Kim Güldner, Nicole Heitzmann und Nina Wesselmann (je 1).

Foto: privat



Julia Sayer (stehend von links), Betreuer Reinhard Albrecht, Katharina Kater, Nicole Heitzmann, Nicole Budde, Christina Mende, Carolin Krink, Anna-Lena Beißner, Nina Wesselmann, Trainer Wolfgang Budde, Karina Schenkel (sitzend von links), Kim Güldner und Janika Kohnke-Zander.